

Mit Musik Etappenziel erreicht

Die Musikschule Wohlen startete dieses Jahr das Projekt «Bläserklasse»

Sportlich werden die Kinder an den Schulen schon seit Jahrzehnten gefördert. Auch musisch können sich Kinder entfalten. Diesem Thema hat sich die Musikschule in einem eigenen Projekt angenommen.

Letzten Frühling startete Musiklehrer Jan Wyss in einer Projektwoche mit zwei Primarschulklassen einen ersten Versuch. Jedes Kind einer Klasse konnte ein Musikinstrument auswählen. Von Trompete über Querflöte bis Tuba. Die Idee war, dass neben dem Turnen und Singen eben auch im Klassenverbund Musik ge-

spielt wird. Angespornt durch den Erfolg während dieser Projektwoche entschied die Schulleitungskonferenz, dass mit einer 4. Klasse der Primarschule Junkholz ein einjähriges Pilotprojekt ins Leben gerufen wird.

Begeisterte Schüler

Dank der Theodor-und-Bernhard-Dreifuss-Stiftung konnten alle Kinder mit neuen Blasinstrumenten ausgerüstet werden. «Mit dem neuen Schuljahr begann die Bläserklasse mit ihrem Unterricht. Mein Ziel war es, dass sie bis zu Weihnachten «Jingle Bells» spielen können. Dieses Etappenziel haben wir geschafft», bestätigt Wyss die erfolgreiche Einführung.

Der zehnjährige Philipp Bürgi meint: «Ich habe schon vorher Flöte gespielt, doch jetzt spiele ich Saxofon und das sogar mit meiner Klasse. Das ist viel spannender.» Fabienne Trümpy, 9, ergänzt: «Mich hat sogar das Grosi gefragt, ob ich «Jingle Bells» an Weihnachten spielen.» Und Janine Gloor, 11, ist ebenfalls begeistert: «Jetzt spiele ich mein erstes Wunschinstrument (Querflöte). Nachher möchte ich noch Klarinette lernen.»

Ob dieses vielversprechende «Bläserklassenprojekt» definitiv in den obligatorischen Schulunterricht integriert wird, muss erst noch durch verschiedene Instanzen beschlossen werden.

--zg



Alle Kinder der 4. Klasse vom Junkholz spielen seit diesem Jahr ein Blasinstrument. Mit grosser Begeisterung.

Bild: zg

WA 31.12.10